

## Entzündungshemmende und schmerzlindernde Wirkung von Quercetin, Kurkuma und N-Acetylcystein bei Endometriose

**Datum:** 07.02.2022

**Original Titel:**

Effectiveness of the integration of quercetin, turmeric, and N-acetylcysteine in reducing inflammation and pain associated with endometriosis. In-vitro and in-vivo studies

### **Kurz & fundiert**

- Untersuchung der Wirksamkeit von oral verabreichter Komposition aus Quercetin, Kurkuma und N-Acetylcystein bei schmerzhafter entzündlicher Endometriose
- 33 Endometriose-Patientinnen nahmen über 2 Monate täglich Quercetin, Kurkuma-Extrakt und N-Acetylcystein ein
- Schmerzen im Bauchraum, bei Geschlechtsverkehr und der Menstruation sowie die zusätzliche Verwendung von nicht-steroiden entzündungshemmenden Medikamenten wurden analysiert
- Schmerzhaftes Symptome der Endometriose sowie die Verwendung der nicht-steroiden entzündungshemmenden Medikamente konnten ohne Nebenwirkungen deutlich reduziert werden

**MedWiss - Bei der chronischen entzündlichen Östrogen-abhängigen Krankheit Endometriose leiden betroffene Frauen oft unter starken Schmerzen im Bauchraum, bei der Menstruation oder dem Geschlechtsverkehr. Durch die andauernde Unklarheit über den genauen Wirkmechanismus der Krankheit sind vor allem schmerzlindernde symptomatische Behandlungen bei den Patientinnen gefragt. In dieser Studie wird so die Wirkung der natürlichen Stoffe Quercetin, Kurkuma und Acetylcystein auf die Symptome der Endometriose untersucht.**

---

Die Naturstoffe Quercetin, Curcumin aus Kurkuma und N-Acetylcystein sind bekannt für ihre entzündungshemmende Wirkung und sollen demnach zur Schmerzlinderung bei Endometriose eingesetzt werden. In dieser Studie wird die Wirksamkeit dieser Stoffe nach zweimonatiger Anwendung analysiert

### **Analyse nach 2-monatige Einnahme der Wirkstoffkombination**

33 Frauen mit mindestens seit 3 Monaten klinisch bestätigter Endometriose nahmen an der Studie teil. Sie nahmen täglich 200 mg Quercetin, 210 mg getrocknetes Kurkuma- (*Curcuma longa*) Extrakt (95 % Curcominoide) und 150 mg Acetylcystein (1 Tablette Alliendo®) ein. Die Wirkung wurde

anhand von Unterbauchschmerzen, Menstruationsbeschwerden und Schmerzen beim Geschlechtsverkehr sowie der zusätzlichen Nutzung von nicht-steroiden entzündungshemmenden Medikamenten untersucht.

### **Es wurde eine deutliche Linderung der Schmerzen erreicht**

Insgesamt beobachteten die Autoren eine signifikante Reduktion der mit Endometriose verbundenen Schmerzen. Schmerzen im Bauchraum wurden um 36,9 % reduziert, Menstruationsbeschwerden um 45,5 % und Schmerzen beim Geschlechtsverkehr um 48,3 %. Zusätzlich verzichteten 13 Patientinnen nach den 2 Monaten auf die Verwendung nicht-steroider entzündungshemmender Medikamente, deren Dosierung bzw. Häufigkeit der Verwendung wurde bei 66 % bzw. 79 % verringert. Dabei traten keine bedeutenden Nebenwirkungen auf.

Die verwendete Komposition natürlicher Wirkstoffe führte laut den Autoren so zu einer signifikanten Reduktion und Linderung von Endometriose-basierten Schmerzen, die durch Entzündungsprozesse ausgelöst werden. Quercetin, Curcumin aus Kurkuma und N-Acetylcystein stellen demnach eine mögliche Unterstützung zur Therapie der Endometriose dar. Eine größer angelegte Studie würde diese Ergebnisse unterstützen.

#### **Referenzen:**

Fadin M, Nicoletti MC, Pellizzato M, Accardi M, Baietti MG, Fratter A. Effectiveness of the integration of quercetin, turmeric, and N-acetylcysteine in reducing inflammation and pain associated with endometriosis. In-vitro and in-vivo studies. *Minerva Ginecol.* 2020 Oct;72(5):285-291. doi: 10.23736/S0026-4784.20.04615-8.